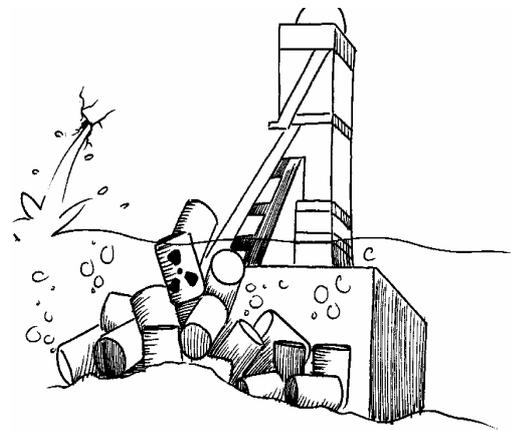


Asse II – Koordinationskreis



Kontakt:

Andreas Riekeberg
Mobil (+49) 170 1125764
E-Mail a.riekeberg@asse2.de
Internet www.asse2.de

Wolfenbüttel, 18.01.2010

Erklärung des Asse II-Koordinationskreises zur Richtungsentscheidung „Rückholung“:

AUFASSEN ANFANGEN!

Wir begrüßen das Ergebnis des Optionenvergleichs, welches das Bundesamt für Strahlenschutz am 15.1.2010 präsentiert hat: Rückholung des gesamten Atommülls aus der Asse! Dies ist eine Richtungsentscheidung, zu der es keine Alternative gibt.

Damit die Rückholung erfolgreich umgesetzt werden kann,

- müssen Rückfälle in andere Optionen verhindert werden!
- muss jetzt Bergungstechnik für jeglichen denkbaren Müllzustand entwickelt und bereitgestellt werden, ebenso eine Generalplanung und die Errichtung der notwendigen Infrastruktur!
- muss die Pilotphase mit der Bergung der ersten ca. 3.000 Fässer unverzüglich beginnen. Sie dient der Technikerprobung und Prozessoptimierung, um anschließend zügig und störungsfrei vollständig bergen zu können!
- muss auch für die Stör- und Notfallplanung die trockene Verwahrung des Mülls und erfolgreiche Beendigung der Rückholung oberstes Ziel sein. Der Betreiber muss entsprechende Planungen entwickeln!
- muss für den Asse-Müll wie jeden anderen Atommüll gelten: Kontrollierte und revidierbare Lagerung – egal wo!
- müssen die Belastungen der Beschäftigten und der AnwohnerInnen so gering wie irgend möglich gehalten werden!

Dafür werden wir uns mit aller Kraft einsetzen!

Für Rückfragen: Andreas Riekeberg, Tel.: 0170-1125764